## Übersicht über die bewegungsfeldübergreifenden Kompetenzerwartungen in der Erprobungsstufe

Inhaltsfelder a – f Inhaltliche Schwerpunkte	Sachkompetenz	UV Nr	Methodenkompetenz	UV Nr	Urteilskompetenz	UV Nr
Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)  Wahrnehmung und Körpererfahrung  Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen  Struktur und Funktion von Bewegungen  Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens	<ul> <li>unterschiedliche Körper- empfindungen und Körper- wahrnehmungen in vielfälti- gen Bewegungssituationen beschreiben,</li> <li>wesentliche Bewegungs- merkmale einfacher Bewe- gungsabläufe benennen.</li> </ul>	1 2 7,8 10 11 15- 17	<ul> <li>mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen,</li> <li>einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden.</li> </ul>	7 8 18 19	<ul> <li>einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungs- qualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beur- teilen.</li> </ul>	3 4 7 16 19 20
Bewegungsgestaltung (b)  • Variation von Bewegung  • Präsentation von Bewegungsgestaltungen	<ul> <li>Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen,</li> <li>grundlegende Aufstellungsformen und Formationen benennen.</li> </ul>	8 9 20	<ul> <li>Grundformen gestalterischen         Bewegens nach- und umgestalten,</li> <li>einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden.</li> </ul>	9 20	- kreative, gestalterische Prä- sentationen anhand grundle- gender Kriterien beurteilen.	9 21
Wagnis und Verantwortung (c)  ● Handlungssteuerung	<ul> <li>die Herausforderungen in einfachen sportlichen Hand- lungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das ei- gene Können und mögliche Gefahren beschreiben.</li> </ul>	7 11 18 19	<ul> <li>verlässlich verbale und nonver- bale Unterstützung bei sportli- chen Handlungssituationen ge- ben und gezielt nutzen.</li> </ul>	8 21	<ul> <li>einfache sportliche Wagnissi- tuationen für sich situativ ein- schätzen und anhand ausge- wählter Kriterien beurteilen.</li> </ul>	7 8 18 19

Inhaltsfelder a – f Inhaltliche Schwerpunkte	Sachkompetenz	UV Nr	Methodenkompetenz	UV Nr	Urteilskompetenz	UV Nr
<ul> <li>Leistung (d)</li> <li>Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit</li> <li>Leistungsverständnis im Sport</li> </ul>	<ul> <li>die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen,</li> <li>psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen,</li> <li>psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben.</li> </ul>	5 6 12 14 18	- einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden.	5 6 1 2 1 4	- ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen.	1 2 12 14
Kooperation und Konkurrenz (e)  Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten  Interaktion im Sport	<ul> <li>Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen,</li> <li>sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben</li> </ul>	3 4 10 11 13 21	<ul> <li>selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und geräte gemeinsam auf- und abbauen,</li> <li>in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren.</li> </ul>	1 1 1 2 2 1	- sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau be- werten.	4 11 21
Gesundheit (f)  • Unfall- und Verletzungsprophylaxe	- grundlegende sportartspezifi- sche Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicher- heitsvereinbarungen für das	1 2 12	- Spiel-, Übungs- und Wett- kampfstätten situationsange- messen und sicherheitsbe- wusst nutzen.	all e	- körperliche Anstrengung an- hand der Reaktionen des eige- nen Körpers auf	1 2 12

<ul> <li>Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens</li> </ul>	sichere sportliche Handeln be- nennen,		U Vʻ	grundlegendem Niveau ge- sundheitsorientiert beurteilen.	18
	- Merkmale einer sachgerech-		S		
	ten Vorbereitung auf sportli-				
	ches Bewegen (u.a. allgemei-				
	nes Aufwärmen, Kleidung) be-				
	nennen.				